

Steuerberaterkammer des Freistaates Sachsen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Emil-Fuchs-Str. 2
04105 Leipzig



Eingangsstempel Steuerberaterkammer

Bearbeiterin: Frau Dr. Cremer

Durchwahl: 0341 56336-36

Fax: 0341 56336-20

Antrag auf Zulassung zur Steuerberaterprüfung _____

- Erstantrag
 Wiederholungsantrag
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

I. Angaben zur Person

Name und ggf. Geburtsname		<p>Passbild</p> <p>(nicht älter als 1 Jahr und auf der Rückseite mit Namen versehen)</p> <p>Bitte hier einkleben</p>
Vorname(n) – Rufname unterstreichen –		
Wohnungsanschrift - bei mehrfachem Wohnsitz: vorwiegender Aufenthalt Straße mit Hausnummer: PLZ: Ort:		
Geburtsdatum	Geburtsort	
Staatsangehörigkeit		
Akademische Grade oder staatlich verliehene Graduierungen (freiwillige Angabe)*		
Tagsüber telefonisch zu erreichen (freiwillige Angabe)		
beruflich		privat
E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)		Fax-Nummer (freiwillige Angabe)
Im Zeitpunkt der Antragstellung vorwiegend beruflich tätig in:		<input type="checkbox"/> z. Z. nicht berufstätig
PLZ:	Ort:	als:
Ort der beabsichtigten beruflichen Niederlassung nach Bestellung als Steuerberater/in:		

* Akademische Grade oder staatlich verliehene Graduierungen werden in die Prüfungsbescheinigung nur aufgenommen, wenn sie nachgewiesen wurden.

V. Praktische Tätigkeit auf dem Gebiet der von den Bundes- oder Landesfinanzbehörden verwalteten Steuern

Zeit	Art der Beschäftigung/ Arbeitgeber, Ort	Arbeitszeit - Stunden je Woche -	bitte nicht ausfüllen		
			Jahre	Monate	Tage
von					
bis					
von					
bis					
von					
bis					
von					
bis					
von					
bis					
von					
bis					

VI. Wehr-/Zivildienstzeit, gesetzliche Mutterschutzzeit
(bitte Bescheinigungen beifügen)

Zeit	Art	bitte nicht ausfüllen		
		Jahre	Monate	Tage
Von				
bis				
von				
bis				
von				
bis				

VII. Unterbrechungen der praktischen Tätigkeit bis zur schriftlichen Prüfung
(z. B. Ganztagslehrgänge, Elternzeit/Erziehungsurlaub, längere Krankheitszeiten)

Zeit	Art der Unterbrechung	bitte nicht ausfüllen		
		Jahre	Monate	Tage
von				
bis				
von				
bis				
von				
bis				
von				
bis				

VIII. Dem Antrag sind beizufügen

(erforderliche Beglaubigungen sind von einem Notar oder von einer Behörde vorzunehmen)

1. Ein Lebenslauf mit genauen Angaben über die Person und den beruflichen Werdegang.
2. Ein Passbild (bitte auf der Vorderseite anbringen).
3. Beglaubigte Abschriften/Kopien der Prüfungszeugnisse/Diplome/Befähigungsnachweise/Urkunden/ Bescheinigungen über
 - den Abschluss eines wirtschaftswissenschaftlichen oder rechtswissenschaftlichen Hochschulstudiums oder eines Hochschulstudiums mit wirtschaftswissenschaftlicher Fachrichtung und die jeweilige Regelstudienzeit oder
 - den Abschluss einer im Beitrittsgebiet vor dem 1. Januar 1991 begonnenen Fachschulausbildung mit wirtschaftswissenschaftlicher Fachrichtung oder
 - die erfolgreiche Abschlussprüfung in einem kaufmännischen Ausbildungsberuf oder über eine andere gleichwertige Vorbildung oder
 - die erfolgreiche Prüfung zum geprüften Bilanzbuchhalter oder Steuerfachwirt.
4. Beglaubigte Abschriften/Kopien der Bescheinigungen/Zeugnisse über die nach Abschluss des Studiums bzw. der Ausbildung auf dem Gebiet der von den Bundes- oder Landesfinanzbehörden verwalteten Steuern ausgeübte praktische Tätigkeit; die Bescheinigungen/Zeugnisse müssen Angaben enthalten über
 - die Beschäftigungszeit (Beginn und ggf. Ende der Tätigkeit),
 - die Art des Beschäftigungsverhältnisses (z. B. Angestellter, freier Mitarbeiter, Beamter),
 - die Arbeitszeit (in Zahl der Wochenstunden),
 - Art und Umfang der praktischen Tätigkeit auf dem Gebiet der von den Bundes- oder Landesfinanzbehörden verwalteten Steuern,
 - die Zeiten einer Berufsunterbrechung von nicht nur vorübergehender Dauer (vgl. Abschnitt VII).
5. Nur für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer, die Prüfungsverkürzung nach § 37 a Abs. 1 StBerG beantragen:
Eine Bescheinigung der nach den Vorschriften der Wirtschaftsprüferordnung zuständigen Stelle darüber, dass Sie Wirtschaftsprüfer oder vereidigter Buchprüfer sind oder die Prüfung als Wirtschaftsprüfer oder vereidigter Buchprüfer bestanden haben.

Hinweis: Bei erneuter Antragstellung kann - unter Angabe des Aktenzeichens - auf bereits vorliegende Unterlagen zu Nummern 3 bis 5 Bezug genommen werden.

IX. Versicherung

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und den beiliegenden Anlagen nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

Mir ist bekannt, dass unrichtige und unvollständige Angaben zu einer Rücknahme der Zulassung führen können. Die Rücknahme der Zulassung zur Prüfung hat die Rücknahme der Prüfungsentscheidung und das Erlöschen der Bestellung als Steuerberater zur Folge; die Prüfung gilt in diesem Fall als nicht bestanden.

Hinweis: Die mit dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 11, 36, 37 a, 37 b und 158 StBerG i. V. m. §§ 4 und 5 DVStB erhoben und in einer automatisierten Datei verarbeitet. Von den zuständigen Behörden können die für die Durchführung des Verfahrens erforderlichen Auskünfte eingeholt werden.

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------